



Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V.

Mitteilungen der DGIM

Informationen aus der AWMF

Die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) ist Mitgliedsgesellschaft der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF). Delegierte der DGIM in die AWMF sind Herr Prof. von Wichert (Hamburg) und Herr Prof. Mössner (Leipzig). Herr Prof. von Wichert wurde auf der letzten Delegiertenversammlung am 12. November 2005 als Vizepräsident wiedergewählt. Der Präsident der AWMF, Prof. Encke (Frankfurt) berichtete während dieser Delegiertenkonferenz über wichtige Kooperationen der AWMF mit entscheidenden Strukturen der Wissenschaft, der ärztlichen Vertretungen und der Gesundheitspolitik in Deutschland. Ich darf die Mitglieder unserer Gesellschaft hierüber informieren.

In der Zusammenarbeit mit den Bundesministerien für Gesundheit und soziale Sicherheit besteht auf der Fachebene ein enger Kontakt, insbesondere zum Thema DRG-System. Ebenfalls enge Kontakte seitens der AWMF bestehen zum Bundesministerium für Bildung und Forschung, mit dem intensiv die Problematik des Junior-Professors diskutiert wird. Gemeinsam mit diesen Ministerien beteiligt sich die AWMF an dem „Tag der Gesundheitsforschung“, ebenso wie der Medizinische Fakultätentag. Der nächste „Tag der Gesundheitsforschung“ wird zum Thema „Die Welt im Gehirn“ am 19. Februar 2006 stattfinden. Eine sehr intensive Zusammenarbeit besteht mit der Bundesärztekammer, insbesondere im Bereich der nationalen Versorgungsleitlinien und der gemeinsamen Fachkommission DRG, die unter Beteiligung aller interessierten Fachgesellschaften sehr effizient arbeitet. Dadurch ist auch ein guter Kontakt zum Institut für Entgeltsysteme im Krankenhaus (INEK) entstanden. Die AWMF hat die beteiligten Institutionen der Selbstverwaltung (Deutsche Krankenhausgesellschaft und gesetzliche Krankenversicherung) angemahnt, die im Gesetz vorgeschriebene Begleitforschung zur Einführung des DRG-Systems in Gang zu setzen. Auch an der Initiative der Bundesärztekammer zur Förderung der Versorgungsforschung ist die AWMF maßgeblich beteiligt, ebenso im Ausschuss „Krankenhaus der Bundesärztekammer“. Eine langjährige Zusammenarbeit besteht im Bereich der Weiterbildung, wo die AWMF bestrebt ist, auch wissenschaftliche Arbeit als Inhalt der Weiterbildung anerkennen zu lassen. Ebenfalls enger Kontakt besteht mit dem Hochschulverband und dem Wissenschaftsrat, eine sehr enge Zusammenarbeit mit der Vereinigung der Universitätsklinika Deutschlands (VOD) und dem Medizinischen Fakultätentag (MFT). Gemeinsam mit diesen beiden Organisationen hat die AWMF im Sommer den ersten „Innovationskongress der Deutschen Hochschulmedizin“ organisiert. Für Juni 2006 ist der nächste Innovationskongress geplant.

Diese Informationen zur Tätigkeit der AWMF, die damit auch ganz wesentliche Belange der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin effizient vertritt, stammt aus dem Protokoll der Delegiertenkonferenz vom 12. November 2005.

Prof. Dr. H.-P. Schuster
Generalsekretär der DGIM